



## **Pressemitteilung**

### **Bolat Atabayev, der in das Programm „Parlamentarier schützen Parlamentarier“ aufgenommen wurde, erhält die Goethe-Medaille**

---

Am 28. August 2012 erhält der kasachische Theaterregisseur Bolat Atabayev die Goethe-Medaille des Goethe-Instituts in Weimar. Nach zahlreichen Protesten war er erst im Juli dieses Jahres aus dem Gefängnis freigekommen. Zuvor wurde Atabayev wegen seiner Solidarisierung mit streikenden Arbeitern im Januar 2012 und angeblicher „Anstiftung zu sozialen Unruhen“ in Kasachstan angeklagt und im Juni 2012 verhaftet.

Im Rahmen des Programms „Parlamentarier schützen Parlamentarier“ hat für Bolat Atabayev inzwischen die Abgeordnete Viola von Cramon-Taubadel (Bündnis90/Die Grünen) die Patenschaft übernommen. Als Mitglied des Bundestages will sie diese Initiative nutzen, um sich, wie bereits andere Kolleginnen und Kollegen auch, für gefährdete ausländische Parlamentarier und Menschenrechtsaktivisten einzusetzen und so die Aufmerksamkeit auf deren schwierige, oft bedrohliche Situation zu lenken.

Verschiedene Mitglieder des Ausschusses für Menschenrechte und humanitäre Hilfe des Deutschen Bundestages haben in letzter Zeit ebenfalls weitere Patenschaften im Rahmen des PsP-Programms übernommen. So hat für den ehemaligen ukrainischen Verteidigungsminister Valeriy Ivashchenko Frank Heinrich (CDU/CSU) eine Patenschaft übernommen, für den ehemaligen ukrainischen Innenminister Jurij Luzenko setzt sich Volker Beck (Bündnis90/Die Grünen) ein und für den türkischen Parlamentarier Hüseyin Aygün hat Tom Koenigs (Bündnis90/Die Grünen) sich bereit erklärt, eine Patenschaft zu übernehmen.